

auch wirkliche Schwergewichte wie die weltgrößte Versicherung, die American International Group, die größten Hypothekenbanken der Welt, Fannie Mae und Freddie Mac, die größte US-Sparkasse, die Washington Mutual sowie das seinerzeit von deutschen Auswanderern gegründete US-Bankhaus Lehman. Selbst Präsident Bush hat die Dramatik dieser Krise erkannt (was man von unserer Regierung nicht behaupten kann) und will mithilfe eines gigantischen 700 Milliarden Dollar (ca. 1.800 Euro pro Amerikaner) umfassenden Subventionspaketes die Kernschmelze des Finanzsystems verhindern. Dass dieses Geld gedruckt werden soll, kommentierte Altkanzler Helmut Schmidt kürzlich in der ARD wie folgt: „In der ganzen Welt werden die Leute ... höhere Preise zahlen müssen, als es sonst notwendig gewesen wäre.“ Bis dieses Rettungspaket seine „segenreiche“ Wirkung entfalten kann, werden aber andere, deflationäre Kräfte die Weltwirtschaft dominieren. Die Banken sind weder willens noch in der Lage, mit neuen Krediten (=Risiken) die Wirtschaft anzukurbeln. Mit ihrer wiedererwachten Risikoscheu werden sie den laufenden Abwärtstrend eher noch verschärfen. Sucht man nach historischen Parallelen, so dürfte man am ehesten in der Zeit ab 1929 fündig werden und es käme einem Wunder gleich, würde der Welt diesmal eine schwere Rezession erspart bleiben. Es wäre ebenfalls verwunderlich, wenn nur in Amerika große Finanzkonzerne zusammenbrächen. Auch die Europäer haben sich mächtig verspekuliert und einige große Institutionen stehen auf recht wackeligen Beinen. Bisher endete noch jede Finanzkrise in einer Panik. Es diesmal anders kommen, aber sehr wahrscheinlich ist das nicht. Vorsicht bleibt weiterhin Trumpf!



Daniel Haase
www.danielhaase.com

Was soll ich für Sie an dieser Stelle demnächst kommentieren? Ich freue mich auf Ihre Vorschläge per Brief, Telefon (04871-7617-102), Fax (04871-1348) oder E-Mail (finanzwelt@howena.de).

Unsicherheit über Abgeltungssteuer

Wie man auf der Grafik rechts erkennen kann besteht immernoch eine große Unsicherheit über die Folgen der Abgeltungssteuer für das eigene Vermögen. Sorgen Sie für klare Verhältnisse bis zum Jahresende um beruhigt ins Jahr 2009 gehen zu können. Informationen darüber erhalten Sie z.B. bei der Sparkasse Hohenwestedt.



Jetzt Geld vor der Abgeltungssteuer retten!

Schleswig-Holstein entdeckt die Kohleförderung.

So machen Sie mehr aus Ihren Finanzen.

www.kohle-fuer-alle.de



Der Begriff geistert durch die Medien – aber mal ehrlich: Haben Sie sich schon konkret mit den Folgen der Abgeltungssteuer für Ihre Geldanlagen befasst? Eine falsche Anlagestrategie kann Sie jetzt viel Geld kosten. Fragen Sie deshalb jetzt Ihren Sparkassen-Berater und retten Sie Ihre Kohle rechtzeitig vor dem Fiskus! www.kohle-fuer-alle.de